

Fr 13.6. 19.00 Uhr

LEOKINO 2

Karl Kraus – Die letzten Tage der Menschheit (ausgewählte Szenen); Performing: Sebastian Baur

- Szenische Lesung im Rahmen der Tagung „Erster Weltkrieg: Attraktion und Trauma“. Veranstaltet vom **Forschungsinstitut Brenner-Archiv**, anlässlich seines 50-jährigen Bestehens. Weitere Informationen im Online-Veranstaltungskalender unter www.uibk.ac.at/events

Freier Eintritt!

In diesem Jahr jährt sich zum hundertsten Mal ein Ereignis, das die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts, den Ersten Weltkrieg, auslöste: Am 28. Juni 1914 wurden der Thronfolger Österreich-Ungarns und seine Gemahlin bei ihrem Besuch in Sarajevo von dem serbischen Nationalisten Gavrilo Princip erschossen. Mit dem Eintreffen dieser Nachricht in Wien beginnt das Drama *Die letzten Tage der Menschheit*.

Es ist das wohl aufschlussreichste Zeitdokument über den ersten Weltkrieg. Karl Kraus montiert Zeitungsmeldungen, Briefe, Flugblätter und erlauschte Gespräche zu bildgewaltigen Szenen, in welchen er Vertreter aller Gesellschaftsschichten karikiert und die allgemeine Kriegsbegeisterung, die Korruption in der Politik und die Macht der Medien brandmarkt.

- Sebastian Baur stammt aus Toblach, Südtirol, und lebt in Berlin. Studium der Anglistik und Romanistik in Salzburg, Paris und Berlin. Schauspielausbildung am Max-Reinhardt-Seminar in Wien und am Lee Strasberg Theatre Institute in New York. Darsteller in zahlreichen TV-Filmen; Theater-Engagements im deutschen Sprachraum und in England; Übersetzer aus diversen Sprachen, Autor von Kurzprosa, Lyrik, Essays und Songs.

www.sebastianbaur.de / www.goiapui.de

